

dem auch ein großer Teil der Schmetterlinge der Chaco-Expedition aus einem allerdings wesentlich weiter nordöstlich gelegenen Teile Argentinien stammt, schien es gegeben, die Hosseus'schen Ausbeuten mit zu berücksichtigen, besonders, wenn man bedenkt, welche Mühe die Bearbeitung solcher Expeditionsausbeuten den Spezialisten für schwierigere Gruppen aufbürdet.

München, den 1. Juni 1931.

Dr. Kurt von Rosen.

## I. SPHINGIDAE.

Von Dr. Kurt von Rosen, München.

Noch viel mehr als bei anderen Schmetterlingsgruppen, ist bei den Sphingiden der längere Aufenthalt an einem Platze unerlässlich für das Zusammenbringen größeren Materials. So ist es nicht weiter verwunderlich, daß die Chaco-Expedition nur 24 Sphingiden mitbrachte, die 11 meist verbreiteten Arten angehören. Die nichts Besonderes bietenden Schwärmer, die Professor Hosseus in der Sierra de Cordoba erbeutete, konnte ich nicht berücksichtigen, da sie leider bei der Präparation seitens eines auswärtigen Präparators mit einer Sphingidenausbeute aus Tucuman vermengt wurden und bei der Ähnlichkeit der beiden Faunen nicht mehr mit Sicherheit festzustellen waren.

1. **Protoparce sexta paphus** (Cr.). San José (Argent.) X. 25, ex larva; Miss. Tagaaglé XI. 25. Diese Rasse ist von Zentralamerika bis nach Argentinien verbreitet.
2. **Protoparce lefeburei** (Guér.). Los Troncos, Chiquitos X. 26. Von Mexiko bis Südbrasilien verbreitet.
3. **Erinnyis ello** (L.). Villa Montes (Boliv.) V. 26, 1 ♀; Los Troncos, Chiquitos X. 26, 1 ♂. Im ganzen tropischen und subtropischen Amerika eine der häufigsten Sphingiden.
4. **Erinnyis oenotrus** (Stoll). Los Troncos, Chiquitos X. 26, 3 ♂♂. Im tropischen und subtropischen Amerika sehr weit verbreitet.
5. **Erinnyis obscura obscura** (Fb.). San José, Chiquitos IX. 26, 1 ♂. Ebenfalls weit verbreitet.

6. **Hemeroplanes grisescens** Rothsch. Fort Balivian 17.IV. 26, 1 ♂; San José, Chiquitos X. 26, 5 ♂♂. Wurde von Tucuman (Argent.) beschrieben, meines Wissens soweit nördlich noch nicht bekannt.
7. **Hemeroplanes parce** (F.). Villa Montes, V. 26. Erreicht wohl hier die Südwestgrenze.
8. **Sesia titan** (Cr.). Tapiclé (Argent.), XII. 25, 1 ♀. Río Tucubaca (Bol.) X. 26, 1 ♂. Weit verbreitet.
9. **Sesia fadus** (Cr.). Río Tucubaca (Bol.) X. 26, 1 ♂. Wie vorige weit verbreitet
10. **Pholus satellitia rosea** Closs. San José de Chiquitos und Los Troncos Chiquitos X. 26, 4 ♂♂. Wurde nach einem ♂ von Matto Grosso als sehr helle und rötlich getönte Form der Rasse *analys* J.u.R. beschrieben (Intern.Ent.Z.11, 1917, p.154). Es scheint sich um eine gute Unterart zu handeln.
11. **Pholus labruscae** (L.). Asuncion XII. 26. Im subtropischen und tropischen Amerika weit verbreitet.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [021](#)

Autor(en)/Author(s): Rosen Kurt von

Artikel/Article: [1. Sphingidae. 15-16](#)